

Irmgard Griss (1946-) - Erste Präsidentin des Obersten Gerichtshof

Irmgard Griss promovierte an der Universität Graz and arbeitete dort in den 1970er-Jahren als Assistentin am Institut für Zivilgerichtliches Verfahren. 1978 legte sie die Anwaltsprüfung ab, darauffolgend war sie als Richterin am Handels- und Oberlandesgericht Wien tätig. Ab 1993 arbeitete sie am Obersten Gerichtshof (OGH), 2007 folgte ihre Ernennung zu dessen Präsidentin, in dieser Funktion war sie bis zu ihrer Pensionierung tätig. 2016 wollte sie die erste österreichische Bundespräsidentin werden, in ihrem Wahlprogramm forderte sie unter anderem den Ausbau von Ganztageschulen, eine Erbschaftssteuer und die Abschaffung des Amtsgeheimnisses. Seit 2021 leitet sie die Kindeswohlkommission, die zur Aufgabe hat, die Wahrung von Kinderrechten in Asyl- und Bleiberecht-Verfahren zu verbessern.